

Korrekturfach und Sozialleben

Beitrag von „yestoerty“ vom 7. März 2020 15:02

Zitat von Lehramtsstudent

Hallo watweisich,

klingt, als ob du sehr stark in der Sek II eingeteilt wärst. Vlt. wäre es als Entlastung möglich, dich stärker in der Sek I einzuteilen, in der zwar auch Arbeiten geschrieben werden, aber mit überschaubarerem Umfang bzw. mit korrekturfreundlicheren Aufgabenformaten. Ansonsten könnte es vlt. helfen, die Unterrichtsvorbereitung zeitlich noch stärker runterzufahren, sodass deine außerunterrichtliche Zeit primär für die Korrektur der Klausuren drauf geht. Habe ich dich richtig verstanden, dass du für *eine* Klausur 1h Korrekturzeit benötigst? Das musst du stark reduzieren, notfalls mit einem Timer. Viertelstunde pro Klausur langt: 5 min. schnell überfliegen, 5 min. Inhaltsbewertung, 5 min. Rechtschreibung und Stil. Das ist zwar oberflächlich, aber bei einem Vollzeitdeputat nicht anders zu machen. Ich hatte mal einen Lehrer, der unter jede Oberstufenklausur eine halbe Seite Kommentar schrieb. Ist lieb gemeint, aber kostet zu viel Zeit... Bei besonders guten Arbeiten reicht ein "Super!" und dann kommt die nächste Arbeit.

wie viele Oberstufenklausuren hast du in deinem Arbeitsleben denn schon korrigiert?

Je nach Fach und GK/LK sind das doch halbwegs normale Zeiten?

Für einen 13er GK Englisch brauche ich auch nach 8 Jahren ca 45 Minuten, genau wie die meisten meiner Kollegen.

In 5 Minuten habe ich nicht mal eine Seite korrigiert.

Und korrekturfreundlichere Formate gibt es nicht.

Aber ok, für einen 13er LK brauche ich trotzdem selten länger als 70 Minuten.

Frag doch mal wie das bei euch mit Korrekturentlastung gehandhabt wird?